

Feuer im Teehaus: Zerstörung im Englischen Garten erschüttert Berlin

Ein Feuer hat das Teehaus im Englischen Garten in Berlin schwer beschädigt. Einsatzkräfte verhinderten eine Ausbreitung der Flammen auf den Park. Verletzt wurde niemand.



In der Nacht hat ein verheerendes Feuer für massive Schäden im Teehaus des Englischen Gartens in Berlin gesorgt. Laut Feuerwehr und Polizei brach das Feuer zu einem noch unbekannten Zeitpunkt aus und vernichtete das eingeschossige Gebäude nahezu vollständig. Besonders betroffen war das charakteristische Reetdach, das größtenteils abbrannte und erheblich einstürzte. Glücklicherweise gab es keine Verletzten zu verzeichnen, was die traurigen Entwicklungen etwas abmildert. Die genaue Schadenshöhe steht jedoch noch aus.

Die Feuerwehr, die mit einem Großaufgebot von 85 Einsatzkräften vor Ort war, kämpfte bis in die frühen Morgenstunden gegen die Flammen. Trotz der schwierigen Bedingungen, die durch die parkähnliche Umgebung und die schwierige Erreichbarkeit des Brandorts bedingt waren, konnte sie eine Ausbreitung der Flammen auf den angrenzenden Park erfolgreich verhindern. Glutnester wurden weiterhin beseitigt, um sicherzustellen, dass das Feuer nicht erneut auflodern konnte.

Details zu den Löscharbeiten und Umständen

Die Löscharbeiten wurden durch die Lage des Teehauses im Tiergarten erschwert. Um den Einsatzkräften den Zugang zu ermöglichen, musste die nahegelegene Altonaer Straße gesperrt werden. Diese Umstände förderten nicht gerade einen schnellen Einsatz, machten aber dennoch die nötigen Maßnahmen erforderlich, um die Sicherheit der Umgebung zu gewährleisten. Die Feuerwehr, unterstützt vom Technischen Hilfswerk, plant, das beschädigte Dach zu entfernen, um weitere Gefahren zu vermeiden.

Das Teehaus, ein beliebter Anlaufpunkt für Ausflügler im Englischen Garten, liegt in unmittelbarer Nähe zu Schloss Bellevue, dem Amtssitz des Bundespräsidenten. Der Englische Garten selbst, der in den 1950er Jahren angelegt wurde, zieht viele Besucher an und besitzt eine malerische Kulisse, die das Feuer besonders tragisch erscheinen lässt. Während viele den Ort für Entspannung und Erholung nutzen, hinterlässt das Unglück einen spürbaren Schatten über dieser idyllischen Anlaufstelle.

Die Feuerwehr und die Polizei ermitteln derzeit die Ursachen des Brandes. Bis nähere Informationen zur Ermittlung und den Ursachen des Feuer vorliegen, bleibt die Situation angespannt und die Anwohner sind aufgerufen, wachsam zu sein.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de